



Der Ostritzer Stadtanzeiger
Informations- und Amtsblatt
der Stadt Ostritz mit Ortsteil Leuba

Ostritz

Leben Energie Fluss

Nr. 9 / 28. Jahrgang

28. September 2018

Preis: 60 Cent

Inhalt

Seite 2

Öffentliche Bekanntmachungen
Beschlüsse aus den Stadtratssit-
zungen vom 30. August und
20. September 2018

Seite 3

Nachruf für Klaus-Dieter Fabisch
Stellenausschreibung Einwohner-
meldeamt/ Gewerbeamt
FREUNDE-Auszeichnung in Ostritz

Seite 4

Medieninformation zum Versamm-
lungsgeschehen vom 2. bis 4.11.

Seite 5

Einladung zum Bürger-
informationsabend am 24.10.
Aktueller Stand
Ostritzer Friedensfest

Seite 6

Ostritzer Friedenslauf
Preisverleihungen

Seite 7

Das Bauamt informiert
Veranstaltungskalender Oktober
Informationen

Seite 8

Notdienste
Ortschronik
Informationen aus der Schkola

Seite 9

Vereinshaus Ostritz – Nachruf

Seite 10

Monatsplan des FKJZ
Judo-Trainingslager in Ostritz

Seite 11

Akrobatikverein Ostritz
OBC-Nachrichten
Freiwillige Feuerwehr Ostritz

Seiten 13 bis 15

Kirchennachrichten

Seite 14

Formular für Familienanzeigen

Seiten 15 / 16

Anzeigen



Kreuzgefährlich: Das Jakobskreuzkraut

Achtung, das Jakobskreuzkraut vermehrt sich in diesem Jahr außerordentlich stark. Alle Teile dieser Pflanze sind giftig.

Jakobskreuzkraut ist eine einheimische Pflanze, sie ist anspruchslos und wächst auf ehemaligen Deponien und dort, wo nicht gedüngt wird. Zur DDR-Zeit, als alle Straßenränder und Wiesen genutzt wurden, spielte diese Pflanze keine Rolle. Aber unter den jetzigen Witterungsbedingungen und auf ungenutzten Flächen kann sie sich 2018 gut ausbreiten. Tiere lassen diese Pflanze auf der Weide stehen, sie meiden sie instinktiv. Aber wenn Teile vom Jakobskreuzkraut ins Heu gelangen, wird es gefährlich. Bienen fliegen auf die leuchtend gelben Blüten, dadurch kann das Gift auch in den Honig gelangen. Deshalb die Bitte: Ziehen Sie Handschuhe an und reißen Sie die Pflanze mit allen Teilen heraus. Auch über die Haut kann das Gift dem Menschen schaden. Die Pflanze vom Jakobskreuzkraut muss vernichtet werden.

Josefine Schmacht

unten:
geschnitzte Kürbisse aus der
Sammlung von Norbert Kern.

Amtliche / Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe der gefassten öffentlichen Beschlüsse von der Stadtratssitzung am 30. August 2018

Am Donnerstag, dem 30.8.2018, 19.00 Uhr fand die reguläre Sitzung des Stadtrates statt. Es waren neun Stadträte und die Bürgermeisterin (9+1) anwesend, drei Stadträte fehlten entschuldigt. Nach Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Bestätigung der geänderten Tagesordnung wurden im öffentlichen Teil der Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 2018-040

Beschluss zur Verwendung der bei der Stadt Ostritz im II. Quartal 2018 eingegangenen Spenden

Gem. § 73 SächsGemO darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 1 Abs. 2 SächsGemO Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben nach § 1 Abs. 2 SächsGemO beteiligen.

Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegen ausschließlich dem Bürgermeister sowie den Beigeordneten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung.

Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat der Stadt Ostritz stimmt der Verwendung der im II. Quartal 2018 bei der Stadt Ostritz eingegangenen Spenden wie in der Anlage vorgeschlagen zu.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Beschluss 2018-044

Verlängerung eines Landpachtvertrages für landwirtschaftliche Einzelgrundstücke

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Laufzeit des mit einem Landwirt am 1. März 2001 abgeschlossenen Landpachtvertrages wird bis zum 30. September 2032 verlängert.
2. Die Verwaltung wird mit der Vertragsänderung beauftragt.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Beschluss 2018-045

Abschluss einer Sanierungsvereinbarung für Instandsetzungsarbeiten an den Gebäuden Edmund-Kretschmer-Straße 15 und 17 aus Mitteln des Städtebaulichen Denkmalschutzes im Fördergebiet »Historische Altstadt« in Ostritz

Der Stadtrat beschließt:

1. Dem Abschluss einer Sanierungsvereinbarung zur Instandsetzung der Gebäude Edmund-Kretschmer-Straße 15 und 17 aus Mitteln des Städtebaulichen Denkmalschutzes im Fördergebiet »Historische Altstadt« in Höhe von bis zu 15.110,68 EUR (brutto) wird zugestimmt.
2. Der Abschluss der Sanierungsvereinbarung kann in Vollzug des Stadtratsbeschlusses 2017-010 erst nach Vorliegen der Zustimmung der Sächsischen Aufbaubank zur Anwendung des Abschnitts A, Ziffer 4.3.1

der VwV StBauE vom 14.8.2018 zur teilweisen Übernahme des kommunalen Eigenanteils durch den Eigentümer erfolgen.

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 1 Einstimmig: /

Informationen der Verwaltung erfolgten im Tagesordnungspunkt 8 über:

- a) Den Bebauungsplan Nr. 72 »Eigenheime östlich des Elsternweges« (Stadt Görlitz);
- b) Beginn der Baumaßnahmen an der Kirchstraße in Richtung Trauerfeierhalle ab dem 5.9.2018;
- d) Am 28. August 2018 erhielt der DRK Kindergarten »Veensmännel« in Ostritz eine Auszeichnung für seine Umsetzung im Rahmen des FREUNDE-Programms;

Im Anschluss fand der nichtöffentliche Teil der Sitzung statt. Die Sitzung endete gegen 21.00 Uhr.

gez. Prange, Bürgermeisterin

Bekanntgabe der gefassten öffentlichen Beschlüsse von der Stadtratssitzung am 20. September 2018

Am Donnerstag, dem 20. September 2018, 19.00 Uhr fand die Septembersitzung des Stadtrates statt. Es waren neun Stadträte und die Bürgermeisterin (9+1) anwesend, drei Stadträte fehlten entschuldigt. Nach Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe des gefassten nichtöffentlichen Beschlusses Nr. 2018-039 aus der Stadtratssitzung am 16. August 2018 gab es im Tagesordnungspunkt 2, der Bürgerfragestunde, Anfragen eines Bürgers bezüglich Reinigungsarbeiten des Altstädter Dorfbaches/Turbinengraben und zu einer Veranstaltung im November 2018. Bürgermeisterin Prange und Frau Mitter, SB Bauamt beantworteten die Fragen. Im Tagesordnungspunkt 6 erläuterte Frau Seibt, verantwortlich für Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit im Vereinshaus, den Jahresbericht des Vereinshauses Ostritz.

Im öffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 2018-046

Abschluss einer Sanierungsvereinbarung für Instandsetzungsarbeiten an dem Gebäude Edmund-Kretschmer-Straße 34 aus Mitteln des Städtebaulichen Denkmalschutzes im Fördergebiet »Historische Altstadt« in Ostritz

Der Stadtrat beschließt:

1. Dem Abschluss einer Sanierungsvereinbarung zur Instandsetzung des Gebäudes Edmund-Kretschmer-Straße 34 aus Mitteln des Städtebaulichen Denkmalschutzes im Fördergebiet »Historische Altstadt« in Höhe von bis zu 5.451,40 EUR (brutto), Auszahlungsbetrag bis zu 4.906,26 EUR (90% wegen teilweisem Ersatz des kommunalen Eigenanteils durch Eigentümer, brutto) wird zugestimmt.
2. Der Abschluss der Sanierungsvereinbarung kann in Vollzug des Stadtratsbeschlusses 2017-010 erst nach Vorliegen der Zustimmung der Sächsischen Aufbaubank zur Anwendung des Abschnitts A, Ziffer 4.3.1 der VwV StBauE vom 14. August 2018 zur teilweisen Übernahme des kommunalen Eigenanteils durch den Eigentümer erfolgen.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Beschluss 2018-047**Beschluss zur Erweiterung der Studie »Ermittlung von Erschließungspotenzialen des Gewerbe- und Industriegebietes Ostritz-Leuba (ehemals Kraftwerk Hagenwerder)« um einen Bereich auf Görlitzer Flur****Der Stadtrat beschließt:**

1. Für die notwendige Erweiterung der Studie »Ermittlung von Erschließungspotenzialen des Gewerbe- und Industriegebietes Ostritz-Leuba (ehemals Kraftwerk Hagenwerder)« wird ein 2. Förderantrag im Fachförderprogramm GA Infra eingereicht.
2. Die Sicherung des Eigenanteils erfolgt mittels der in der Anlage 1 als Entwurf beigelegten Vereinbarung zwischen der Großen Kreisstadt Görlitz und der Stadt Ostritz.
3. Die Verwaltung wird legitimiert, diese Vereinbarung für die Stadt Ostritz als Grundlage für die Einreichung des Förderantrags zu unterzeichnen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Mittel für die Erweiterung der Studie in den Doppelhaushalt 2019/2020 einzustellen.
5. Die Stadt Ostritz wird diese Studie entsprechend eines Vergabevorschlags nach dem Erhalt des Förderbescheids beauftragen und ausführen lassen.

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0 Einstimmig: X

Im Tagesordnungspunkt 7 erfolgten Informationen der Verwaltung über:

- a) die Fortschreibung des Bebauungsplanes Nr. 42, ehemaliges Bahngelände Schlauroth;
- b) die Änderung zur Weiterentwicklung des Sächsischen Dienstrechts zum 1.1.2018;
- c) die 1. gemeinsame Medieninformation zum Versammlungsgeschehen 2. bis 4.11.2018;
- d) eine Stellenausschreibung der Stadt Ostritz.

Im Anschluss fand der nichtöffentliche Teil der Sitzung statt.

Die **nächste Stadtratssitzung** findet am **25. Oktober 2018, 19.00 Uhr im Ratssaal** statt.

gez. Prange, Bürgermeisterin

NACHRUF

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass Herr

Klaus-Dieter Fabisch

am 5. September 2018 verstorben ist. Herr Fabisch war langjähriger Mitarbeiter im Vereinshaus Ostritz.

In Dankbarkeit für die Jahre der Zusammenarbeit und für sein ehrenamtliches Engagement werden wir ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der Stadt Ostritz

Marion Prange, Bürgermeisterin

Ostritz, im September 2018

In der Stadtverwaltung Ostritz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

im Einwohnermeldeamt/Gewerbeamt

mit einer Wochenarbeitszeit von jeweils 20/optional 25 Stunden unbefristet zu besetzen.

Der/die Bewerber/in (m/w/d) sollten folgende Voraussetzungen erfüllen:

- abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder ein vergleichbarer Abschluss mit Berufserfahrung in einer Verwaltung
- fundierte Kenntnisse in Wort und Schrift sowie EDV
- selbstständiges Arbeiten, serviceorientiertes Denken und Handeln, Teamfähigkeit, Flexibilität sowie Kommunikationsfähigkeit
- fachbezogene Gesetzeskenntnisse im Bereich Melde- und Gewerbesachen sind wünschenswert

Die Vergütungen richten sich nach dem TVÖD.

Bewerbungen können bis zum **31.10.2018** an die:
Stadtverwaltung Ostritz
Bürgermeisterin Frau Marion Prange
Markt 1, 02899 Ostritz

oder elektronisch an: verwaltungsleitung@ostritz.de

Bei Onlinebewerbungen bitten wir darauf zu achten, dass die Bewerbungsunterlagen in einem PDF-Dokument gesendet werden und das Datenvolumen auf max. 5 MB zu begrenzen ist.

Schwerbehinderte bzw. ihnen gleichgestellte Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Der entsprechende Nachweis ist hinter dem Bewerbungsschreiben anzufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungsunterlagen nur bei Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurückgesandt werden und Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, nicht erstattet werden können.

**28. August 2018:
FREUNDE-Auszeichnung in Ostritz**

v.l.n.r.: Anett Rafelt (FREUNDE-Trainerin), Frau Schwarze (Unterausschuss Kita Landratsamt), Steffen Blaschke (FREUNDE-Trainer), Andrea Kliemann (DRK KV Görlitz), Annette Birkner (FREUNDE-Trainerin), Frau Liebisch (Kita-Leiterin), Mutter, Erzieherin, Marlen Heinze (Jugendamt Görlitz), Marion Prange (Bürgermeisterin Ostritz), Lydia Döring (SLfG) © SLfG



Am 28. August 2018 erhielt der DRK Kindergarten »Veensmännel« in Ostritz eine Auszeichnung für seine Umsetzung des FREUNDE-Programms. Die FREUNDE-TrainerInnen Anett Rafelt, Annette Birkner und Steffen Blaschke überreichten der Kitaleitung die FREUNDE-Tafel. Die Kinder erhielten zudem die FREUNDE-Kuscheltiere. Andrea Kliemann vom DRK, Kreisverband Görlitz, übergab außerdem einen Streitteppich, damit die Kinder ab sofort einen festen Ort haben, an dem sie ihre Konflikte lösen können.



Marion Prange, Bürgermeisterin in Ostritz, und Marlen Heinze vom Jugendamt Görlitz drückten in Grußworten ihre Wertschätzung für die pädagogische Arbeit der Kita aus. Es sei wichtig, soziale Kompetenzen in den Blick zu nehmen und den Kindern ein positives Selbstbild zu vermitteln, betonte Frau Heinze.



Fenstergestaltung mit Hinweis zur Insel der Ruhe © SLfG

Lydia Döring von der Fachstelle Suchtprävention informierte zu Stand und Perspektiven von FREUNDE als Präventionsangebot für Kitas in Sachsen. Die FREUNDE-TrainerInnen schlossen mit Informationen zur FREUNDE-Ausbildung im Landkreis. Grundstein für die Arbeit der Kita mit dem FREUNDE-Programm war die Schulung der pädagogischen Fachkräfte innerhalb von FREUNDE-Basisseminaren im Jahr 2016. Seither profitieren die Kinder von der guten Umsetzung der pädagogischen Vorhaben des Programms.

Die kleinen Veensmännel, wie die Kitaleiterin Frau Liebisch liebevoll die Kinder in der Einrichtung nennt, erleben so zum Beispiel eine Bereicherung durch bewusste Ruhezeiten und Entspannungsrituale (Insel der Ruhe). Daneben üben sie, ihre eigenen Gefühle wahrzunehmen und auszudrücken (Mit viel Gefühl). Dabei sei es wichtig individuelle Interessen zu berücksichtigen und der Neugier Raum zu geben, bemerkt die Leiterin. Dass die Kita vom FREUNDE-Programm überzeugt ist, ist überall im Haus sichtbar: Die FREUNDE-Tiere finden sogar auf den Fensterscheiben ihren Platz.



Gemeinsame Medieninformation

20. September 2018, 12.00 Uhr

Polizei, Versammlungsbehörde und Kommune bereiten sich auf Versammlungsgeschehen in Ostritz vor

– Zum Versammlungsgeschehen am 2. bis 4. November 2018 folgen Sie uns bei Twitter unter #ostritz –

Ostritz, Bahnhofstraße 2. bis 4. November 2018

Seit einigen Wochen bereiten sich die Polizeidirektion Görlitz, die Versammlungsbehörde des Landkreises Görlitz und die Stadt Ostritz wieder auf einen größeren Polizeieinsatz vor.

Hintergrund ist einmal mehr die Anzeige einer rechtsmotivierten Versammlung vom 2. bis zum 4. November 2018 auf einem Grundstück an der Bahnhofstraße in Ostritz. Parallel dazu wird auf dem Marktplatz der Stadt auch dieses Mal ein dreitägiges Friedensfest stattfinden, welches allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie verschiedensten Vereinen und Akteuren offenstehen wird.

Versammlungsrechtliche Lage

Die Prüfung der im Raum stehenden Versammlungsanzeige ist seitens der Versammlungsbehörde des Landkreises Görlitz noch nicht abgeschlossen. Hierbei ist die Behörde ausschließlich an Recht und Gesetz gebunden. Politische Positionen oder Meinungen dritter stehen dahinter zurück. Das Recht eines jeden, sich friedlich und ohne Waffen versammeln zu können, ist unmittelbar aus dem Grundgesetz abgeleitet und im Wertekanon hoch angeben. Verschiedenste Urteile höchstrichterlicher Rechtsprechung geben die Richtung auf eine so weit wie möglich uneingeschränkte Ausübung dieses Rechts unmissverständlich vor. Diese Vorgaben sind für das Handeln der Behörden bindend.

Polizeiliche Lage

Die Polizei ist neutraler Garant der geltenden Gesetze gegenüber jedermann. Die Polizeidirektion Görlitz bereitet sich derzeit auf den mehrtägigen Einsatz in Ostritz und im Umfeld der Stadt vor. Dabei werden die Erfahrungen aus dem vorangegangenen Einsatzgeschehen im April dieses Jahres in die Planungen einfließen.

In Abhängigkeit der dann vorliegenden Bescheide der jeweils sachlich zuständigen Behörden zu allen bis dahin angezeigten Versammlungen und Veranstaltungen wird der gesetzliche Auftrag der Polizei klar umrissen sein: die möglichst störungsfreie Durchführung aller nicht verbotenen Versammlungen und Veranstaltungen zu gewährleisten sowie die öffentliche Sicherheit und Ordnung im Zuge des Versammlungsgeschehens aufrechtzuerhalten.

Eines unserer Ziele: Eine möglichst transparente Berichterstattung

Gemeinsam haben wir, die Polizeidirektion Görlitz und der Landkreis Görlitz, in enger Abstimmung mit der Stadt Ostritz es uns auch dieses Mal zum Ziel gesetzt, bereits im Vorfeld des im Fokus stehenden Wochenendes möglichst transparent über die Maßnahmen der Polizei sowie der Versammlungsbehörde zu berichten. Hierzu werden wir die Öffentlichkeit und Medienvertreter über aktuelle Entwicklungen informieren.

Alle Medieninformationen werden – so wie Sie es von der Polizeidirektion Görlitz gewohnt sind – auf der Internetpräsenz der Polizeidirektion Görlitz abrufbar sein. Ebenso wird das Social-Media-Team der sächsischen Polizei die Polizeidirektion Görlitz unterstützen und die entsprechenden Informationen über unseren Facebook- sowie Twitterkanal streuen.

Auch ein Bürgertelefon wird wieder eingerichtet. Es hat sich beim zurückliegenden Polizeieinsatz bewährt, dass die Polizei Anwohner und Gäste der Stadt auch auf telefonischem Weg schnell und zuverlässig mit Informationen versorgen konnte. Über Rufnummer und die Schaltung des Bürgertelefons werden wir zu gegebener Zeit informieren.

Folgen Sie uns bei Twitter, um zum Versammlungsgeschehen in Ostritz verlässliche Informationen der Polizei und der Versammlungsbehörde aus erster Hand zu erhalten. Der zugehörige Hashtag lautet #ostritz.

Bürgerinformationsabend

Um die Bürgerinnen und Bürger von Ostritz/Leuba rund um das Versammlungsgeschehen und die damit einhergehenden Einschränkungen/Änderungen zu informieren, wird ähnlich wie im April 2018 wieder ein Bürgerinformationsabend stattfinden.

Dieser findet am **Mittwoch, den 24. Oktober 2018, um 18.00 Uhr im Internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal** statt. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Weitere aktuelle Informationen werden wir zu gegebener Zeit auch wieder auf der Homepage der Stadt Ostritz und im nächsten Stadtanzeiger veröffentlichen.

Für weitere Anfragen steht Ihnen die Stadtverwaltung Ostritz sehr gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis im Voraus.

Ihre Marion Prange, Bürgermeisterin

Ostritzer Friedensfest – aktueller Stand

Sonnige und für viele Menschen auch erholsame Sommermonate sind vergangen. Die letzten Anlässe, zu denen sich viele Ostritzer und Gäste trafen, waren »Ostritz spielt unterm Sternenzelt« und das Kirchweihfest der beiden Ostritzer Kirchgemeinden. Zu beiden Terminen kamen viele Besucher und alle Anwesenden verbrachten fröhliche, ausgelassene Stunden miteinander. Auch bei vielen anderen Gelegenheiten zeigen die Menschen in Ostritz immer wieder, dass ihnen Gemeinschaft wichtig ist und dass sie gern miteinander feiern. Besonders schön ist es, wenn es dafür fröhliche Anlässe gibt.

Erstmals fand im April dieses Jahres jedoch ein Fest in Ostritz statt, dem ein weniger schöner Anlass zugrunde lag, zu welchem aber letzten Endes viele Menschen aus tiefer Überzeugung gekommen waren – das Ostritzer Friedensfest. Jede/r weiß inzwischen, wie es dazu gekommen war.

Das Ostritzer Friedensfest war die Antwort auf das »Schild-und-Schwert-Festival«, welches zeitgleich im Ostritzer Hotel »Neisseblick« stattfand. Es gab in den letzten Monaten mehrere Möglichkeiten, sich darüber zu informieren, welche Menschen und welches Gedankengut hinter diesem Festival standen. Wer sich damit beschäftigt hat, weiß: Es war leider keinesfalls nur ein Event, welches man mit einem müden »Lasst die doch feiern, die wollen nur ihre Musik hören.« abtun sollte! Wer mit offenen Augen und Ohren durch das Leben geht, sollte also sehr aufmerksam sein, wenn bei solchen Gelegenheiten ganz offen die freiheitlich demokratische Grundordnung unseres Staates in Frage gestellt und nach der Wiederherstellung der Strukturen des Deutschlands der 1930er Jahre gestrebt wird.

Am 13. Oktober dieses Jahres wird im Hotel »NeißeBlick« eine Kampfsportveranstaltung der rechten Szene unter der Bezeichnung »Kampf der Nibelungen« (KDN) stattfinden. Hierbei trifft sich ein explosives Gemisch von Neonazis, Rockern und rechtsextremen Fußballfans, so wie es bei den letzten Veranstaltungen in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz gewesen ist. Wir sind der festen Überzeugung, dass Kampf und Gewalt nicht die richtigen Mittel zur Lösung von Konflikten sind. Deshalb wurde der angekündigte »KDN« zum Anlass genommen, um den **Ostritzer Friedenslauf** zu initiieren, welcher am gleichen Tag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr auf dem Ostritzer Marktplatz stattfindet (Näheres dazu siehe separate Information). Anschließend findet dann um 18.00 Uhr ein **Friedensgebet** in der evangelischen Kirche statt.

Weiterhin ist seit geraumer Zeit bekannt, dass es am Wochenende vom 2. bis zum 4.11.2018 ein erneutes »Schild-und-Schwert-Festival« im Hotel »Neisseblick« geben soll. Auch hierauf wird die Antwort ein weiteres **Ostritzer Friedensfest** sein, welches zeitgleich auf dem Ostritzer Marktplatz stattfinden wird. Zu mehreren Vorbereitungstreffen hierfür wurde bereits eingeladen und gemeinsam der Ablauf dieses Festes geplant. Erfreulicherweise gibt es auch diesmal viele Menschen aus nah und fern, die sich einbringen und beteiligen wollen. Dies zeigt den Organisatoren einmal mehr, dass es Vielen ein Herzensanliegen ist, für friedliche Grundwerte menschlichen Zusammenlebens einzutreten und dass das Ostritzer Friedensfest eine gute Möglichkeit hierfür ist. Derzeit werden noch Helfer für unterschiedlichste Bereiche wie Auf- und Abbau, Ordner, Verpflegung usw. gesucht. Meldung hierfür bitte per E-Mail unter aprilostritz@web.de oder persönlich an das Organisationsteam. Je mehr Leute mittun, um so geringer ist der Aufwand für den Einzelnen! Und wer sich selbst nicht einbringen kann oder möchte, sollte sich zumindest den Termin schon jetzt vormerken und aktiv am Ostritzer Friedensfest teilnehmen. Jede einzelne Einwohnerin und jeder einzelne Einwohner trägt dazu bei, welches Bild von unserer Stadt nach außen getragen wird. Ob es das Bild eines braunen Nestes am Rande von Deutschland ist oder das Bild einer friedlichen Kleinstadt, deren Bewohner sich für demokratische Grundwerte einsetzen liegt zu einem großen Teil an uns selbst. Seien wir uns dessen bewusst!

Am **22.10.2018 um 19.00 Uhr** wird es ein letztes Vorbereitungstreffen im Haus der Familie (IBZ St. Marienthal) geben, zu dem alle Beteiligten, Helfer und Interessierten herzlich eingeladen sind. Weiterhin findet am 24.10.2018 um 18.00 Uhr voraussichtlich wieder im Celsa-Pia-Haus (ebenfalls IBZ St. Marienthal) ein Bürgerinformationsabend statt; bitte hierzu dann die Aushänge beachten.



Ostritzer Friedenslauf

zugunsten von Neonazi-
Aussteigerprojekten & des
Ostritzer Friedensfestes

auf dem Ostritzer Marktplatz

Am 13. Oktober 2018

von 10:00 – 16:00 Uhr

**Lauft mit! Helft mit!
Jeder kann mitmachen**

18:00 Uhr Friedensgebet
in der evangelischen Kirche

www.ostritzer-friedensfest.de



Gegen Vergessen
Für Demokratie e.V.

Initiative »Ostritzer Friedensfest« erhält den Preis »Gegen Vergessen – Für Demokratie« 2018

Die Initiative »Ostritzer Friedensfest« erhält den Preis »Gegen Vergessen – Für Demokratie« 2018 für ihr mutiges Eintreten für Demokratie und ihr umsichtiges Vorgehen bei der Organisation des »Ostritzer Friedensfestes«. Durch ihre intensive Kommunikation und aufgrund ihrer starken Bestrebung, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger mit einzubeziehen, ist es der Initiative gelungen, ein breites Bündnis auf die Beine zu stellen, das mehr war als eine reine »Gegenveranstaltung gegen Rechts«.

Vom 20. bis 22. April 2018, als sich 1.100 Rechtsextreme in der Kleinstadt in Ostsachsen versammelten, feierten die Bürgerinnen und Bürger von Ostritz ein Friedensfest. Sie traten ein für Empathie, Demokratie und Weltoffenheit und versammelten sich, um ihr Zusammengehörigkeitsgefühl mit der Region zum Ausdruck zu bringen. Prof. Dr. Bernd Faulenbach, der Vorsitzende von »Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.« würdigt das Ostritzer Friedensfest auch als einen Beitrag zur Gemeinwesenentwicklung im ländlichen Raum: »Dass sich die Einwohner einer Kleinstadt zusammenfinden, sich verständigen und gemeinsam überlegen, wie positive Signale für ein Zusammenleben in der Region ausgesandt werden können, ist in der gegenwärtigen politischen Stimmung, in der Polarisierung um sich greift, keine Selbstverständlichkeit.« Die Auszeichnung richtet sich nicht an eine einzelne Person, sondern an die Initiative »Ostritzer Friedensfest«. Dazu zählen das Organisationsteam, die Stadtverwaltung und das Internationale Begegnungszentrum St. Marienthal. Unterstützt wurde diese Initiative durch Bürgerinnen und Bürger aus Ostritz und Umgebung, Vereine, Kirchgemeinden, Stiftungen und politische Verantwortungsträger. Die feierliche Preisverleihung findet am 17. November 2018 von 19.00 bis 20.30 Uhr im Landtag Schleswig-Holstein statt.

Der Preis »Gegen Vergessen – Für Demokratie« würdigt Personen des öffentlichen Lebens oder Organisationen, die sich in herausragender Weise um die Ziele des Vereins »Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.« verdient gemacht haben und sich dabei über den Grad hinaus engagieren, den ihre Funktion eigentlich nahelegt. Der mit 7.500 Euro dotierte Preis wird gestiftet von der Frauke-Weber-und-Rainer-Braam-Stiftung. Diese übernimmt auch die Veranstaltungskosten der Preisverleihung.

Weitere Informationen und bisherige Preisträger finden Sie unter <https://www.gegen-vergessen.de/verein/preise/preis-gegen-vergessen-fuer-demokratie/> Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. verbindet seit 1993 historische Erinnerungsarbeit mit dem konkreten Einsatz für die Demokratie. Mehr als 2.000 Mitglieder in 40 regionalen Arbeitsgruppen stellen jährlich über 400 Veranstaltungen auf die Beine. Die Geschäftsstelle bietet Ratsuchenden Hilfe im Umgang mit Rechtsextremismus und unterstützt Pädagogen bei der historisch-politischen Bildung. Der Vorstand trägt Ideen und Forderungen in die Politik. Themen sind die Auseinandersetzung mit den nationalsozialistischen Verbrechen, dem Unrecht des SED-Regimes und verschiedenen Formen des politischen Extremismus. Der Verein nimmt an den Debatten über eine gemeinsame europäische Identität und Erinnerungskul-

Preis »Gegen Vergessen – Für Demokratie« für die Initiative »Ostritzer Friedensfest«

Der oben genannte Preis würdigt Personen des öffentlichen Lebens oder Organisationen, die sich in herausragender Weise um die Ziele des Vereins »Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.« verdient gemacht haben. Die Jury hat sich entschieden, diesen Preis, welcher seit 2005 gestiftet wird, im Jahr 2018 an das »Ostritzer Friedensfest« zu verleihen. In der Begründung der Jury heißt es hierzu unter anderem:

»Das Ostritzer Friedensfest erhält diesen Preis, weil es Bürgerinnen und Bürgern gelungen ist, ein Bündnis auf die Beine zu stellen, das mehr ist als eine »Gegenveranstaltung« ...

Vielen Bürgerinnen und Bürgern in Sachsen wurde klar, dass der Ort, der für eine rechtsextreme Veranstaltung gewählt wird, oftmals zufällig ist. Es kann also jede Kommune treffen. Dieses Bewusstsein führte dazu, dass sich die Region in einem Umfang mit Ostritz solidarisierte, die herausragend ist ...«

Die Preisverleihung findet am 17. November 2018 im Landtag Schleswig-Holstein statt.

Eine breite Öffentlichkeit und zahlreiche Medien haben das »Ostritzer Friedensfest« wahrgenommen und dessen Verlauf dokumentiert. Nach anfänglicher Skepsis wurde mehr und mehr genau das in den Vordergrund gestellt, was auch die Jury in ihrer Begründung für den diesjährigen Preisträger erwähnt. Die Organisatoren des »Ostritzer Friedensfestes« nehmen dies dankbar zur Kenntnis und hoffen auf eine positive öffentliche Wahrnehmung und Berichterstattung auch für kommende Veranstaltungen.

Die Initiatoren

tur teil und wirbt für gesellschaftliches Engagement und politische Teilhabe.

Weitere Informationen unter: www.gegen-vergessen.de
Ansprechpartnerin für Presseanfragen: Theresa Ostertag,
Tel.: 030 263878-53, E-Mail: ostertag@gegen-vergessen.de

Theresa Ostertag,

Wissenschaftliche Referentin – Öffentlichkeitsarbeit

Das Bauamt informiert

Straßenbeleuchtung Käthe-Kollwitz-Straße

Anfang Oktober 2018 werden die ersten Arbeiten an den Masten vorgenommen. Dabei werden die in Leerrohre eingebrachten Elektrokabel an die Lampenmasten gezogen. Die Leuchten sind bestellt, der Liefertermin wird Ende Oktober/Anfang November sein. Sobald die Leuchten eingetroffen sind und die Witterungsbedingungen es zulassen, werden die modernen Leuchtköpfe aufgesetzt.

Kommunaler Straßen- und Brückenbau 2018

Die Baumaßnahme hat mit einer kleinen Verzögerung begonnen. Der Bauablauf ist bislang vorbildlich, es gab keine baulichen »Überraschungen« und die anfängliche Verzögerung ist aufgeholt. Wir gehen daher weiterhin von einer etwa vierwöchigen Bauzeit aus. Dies bedeutet, dass die Straßensperrung gegebenenfalls zum 12. Oktober 2018 aufgehoben werden kann.

Wir danken den Bewohnern, Besuchern, Lieferanten und Mitarbeitern des Altenheimes und allen Nutzern der Trauerfeierhalle und des Friedhofes für die disziplinierte Einhaltung der bauzeitlichen Verkehrsbeschränkungen.



Stand der Bauarbeiten Kirchstraße aus Richtung Altenheim zur Bundesstraße, Stand: 18. September 2018

SEP – Stand der Ausgleichsbetragsablösung

Im August 2018 wurden nochmals alle Grundstückseigentümer angeschrieben, die sich bislang noch nicht an der Möglichkeit der vorzeitigen Ablösung des Ausgleichsbetrages beteiligten.

Die Ausgabe der zu erwartenden Einnahmen muss bis dahin abgeschlossen sein. Wir beendeten im Juli 2018 die Erneuerung der Straßenbeleuchtung an der Görlitzer Straße, der Bahnhofstraße, der Gerhart-Hauptmann-Straße, der Bergstraße, der Kirchstraße und der Spantigstraße. Weiterhin wurde eine Geschwindigkeitswarnanzeige mit Haupteinsatzschwerpunkt an der Görlitzer Straße installiert. Dies war ein Wunsch, insbesondere der Bürger der Görlitzer Straße, die unmittelbar das hohe Verkehrsaufkommen der vergangenen Jahre betraf.

Mit Rechtskraft der Satzungsaufhebung, die für 12/2018 geplant ist, entsteht für denjenigen, der zum Zeitpunkt der Satzungsaufhebung Eigentümer ist, der Ausgleichsbetrag. Dieser wird dann per Bescheid festgesetzt. Bis zur Satzungsaufhebung ist die Ablösung des Ausgleichsbetrages auf Basis einer Vereinbarung mit der Stadt möglich.

Der Ablösebetrag kann sich im Zuge der Ermittlung des endgültigen Ausgleichsbetrages nach Vorliegen des aktualisierten zonalen Gutachtens und des Einzelgutachtens durchaus verändern, dies ist auch konjunkturell bedingt.

Mit der Ablösung ist der Ausgleichsbetrag allerdings endgültig abgegolten und spätere Änderungen sind nicht mehr möglich.

Grundstücke mit mehr als einem Eigentümer können nur insgesamt abgelöst werden.

Im Zuge einer Vereinbarung können z. B. zinslose Ratenzahlungen verabredet werden.

Falls Sie ein angeschriebener Grundstückseigentümer sind, kommen Sie bitte auf die Bauverwaltung zu.

Veranstaltungskalender Oktober

(Zuarbeit Vereine/Institutionen)

7.10. Erntedankfest
katholische und evangelische Kirche
in Ostritz

13.10. Drachenfest
Festplatz Sonnenland in Leuba,
Veranstalter: FFW Leuba

14.10. Kirmes in Leuba im DGH
Veranstalter: Heimatverein Leuba

26. – 28.10. Familien-Spieletage in Seifhennersdorf

Informationen

TERMINE

Literatur-Café

Die Lesung am **23. Oktober 2018, 14.30 Uhr**, hält Herr Dr. Stosiek. Er liest aus seinem neuen Buch »Nachklänge«. Treffpunkt für alle Literaturinteressierten ist das Café Giersch.

Annahme von Baum- und Strauchverschnitt

(keine Steine, Wurzeln, Erdreich, Plastik usw.)

Termin: 13.10.2018, 9.00 – 13.00 Uhr

(vorbehaltlich Terminänderung per Aushang!)

Ort: Gewerbegebiet Stadt Ostritz

Erreichbarkeit Regionalleitstelle Hoyerswerda

Die für den Landkreis Görlitz zuständige Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen (IRLS) in Hoyerswerda ist telefonisch wie folgt zu erreichen.

Notruf 112 für Feuerwehr, Rettungsdienst u. Notarzt

116 117 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, erreichbar:

Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr

Mi., Fr. 14.00 – 7.00 Uhr

Sa., So. 0.00 – 24.00 Uhr

03571 19222 Anmeldung Krankentransport

03571 19296 Allg. Erreichbarkeit IRLS/ Feuerwehr

Ortschronik

Tag der Oberlausitz 2018

Die Veranstaltung am 22. August 2018 in Ostritz besuchte auch ein Gast aus Großbritannien. Die Mundart-Vorträge verstand er zwar nicht, aber die Atmosphäre gefiel ihm sehr. Vierzig Freunde der Oberlausitz erlebten einen abwechslungsreichen Nachmittag. Zu aller Freude trat auch das Trio Harmonie wieder auf. Mit seinen stimmungsvollen Bildern begeisterte Herr Hartmut Schütze. In diesem Jahr reichten auch die Stühle im großen Saal des katholischen Pfarrhauses.



Zu solchen Veranstaltungen sind ebenfalls gern gesehen die Leubaer Oberlausitz-Freunde. Als Überraschungsgäste verhalfen noch am Ende zum Lachen Hans Klecker und Karin Renger. Herzlichen Dank den selbstlosen Helfern.

Josefine Schmach

Aussaat und Ernte

Auch die Ostritzer Landwirte treibt die Sorge um, wie es auf den Feldern und in den Ställen weitergehen soll. Ostern war es noch eiskalt. Die Saatreiter haben erbärmlich gefroren. Kurz danach kam die Wärme, wochenlange Hitze und wesentlich zu wenig Niederschlag. Ostritz war von der Trockenheit besonders betroffen. Es wurde beobachtet, dass es in Leuba regnete und in Ostritz nicht. Der

Steinbach ist wie eine kleine Wetterscheide. Der Winter war feucht genug. Im Frühjahr war die Bodenfeuchte noch ausreichend. Aber bereits beim ersten Grünschnitt hatten die Landwirte wesentlich geringere Erträge als in den Vorjahren. Bei den Feldfrüchten betrug der Ausfall 20 bis 30 Prozent. Ernteauffälle bedeuten Ausfall für ein ganzes Jahr. Schon Ende Juli war heuer die Getreideernte beendet.

Die Politik empfiehlt den Bauern den Anbau von Zwischenfrüchten. Aber nicht alle Politiker sind erfahrene Fachleute. Was jetzt gesät wird, geht in dieser Trockenheit entweder gar nicht auf oder die kleinen Pflänzchen verdorren, denn der Wasserstand ist im Boden weit abgesackt. So konnte bisher der Raps nur teilweise ausgesät werden. Die Hoffnung liegt nun auf der Aussaat des Wintergetreides. Im Boden sind noch die Zuckerrüben. Bleibt die Trockenheit aber bestehen, werden die großen Erntemaschinen die Rüben nur teils rausreißen können, denn die Rüben sind wie einzementiert. Die Sorge um das Viehfutter für den Winter ist groß. Selbst die eigentlich feuchten Neißewiesen sind trockener als sonst. Die Preise für das Viehfutter sind um 30 bis 50 Prozent gestiegen. Zu schaffen machen auch einige Hundehalter. Landwirte und Gemeindearbeiter danken all den **Hundehaltern**, die das Plastesäckchen mithaben und den Kot der Tiere aufnehmen und zu Hause in der Tonne entsorgen. Aber es gibt auch nachlässige Leute, die über die Wiesen oder am Radweg mit den Hunden laufen und den Kot liegen lassen. Niemand möchte Kot essen, auch die Tiere nicht. Im Hundekot können Krankheitserreger sein, die bei Kühen zu Totgeburten führen. Am Radweg gibt es viele Sünder. Das bekommen auch die Gemeindearbeiter zu spüren, wenn sie bei den Mäharbeiten den Kot abkriegen.

Brachflächen

Die Landwirte sind durch die EU zu Umweltmaßnahmen verpflichtet. Eine solche Maßnahme kann die Brache sein. Vom 1. April bis 30. Juni sollen Wildpflanzen blühen und ihren Samen auswerfen können. Erst nach der Samenbildung darf die Pflege einsetzen. Bitte beachten Sie das! Diese Flächen sind **nicht** verwahrlost.

So wie viele Betriebe und Einrichtungen beklagen auch die Landwirte den Papierwust und die überregulierten Bestimmungen.

Josefine Schmach mit freundlicher Unterstützung durch Frau Birgit John

Informationen aus unseren Schulen

Schkola Ostritz

Mit 1000 Farben ins neue Schuljahr

Impressionen unseres Schulanfangs – eine spannende Geschichte, ein kunterbuntes Musical der SCHKOLA-Schüler, die erste aufregende Schulstunde und weiße Tauben für große Wünsche.

SCHKOLA Ostritz

Manchmal kommt man auch als Erwachsener in eine Situation, wo man nicht alles weiß, sich Unbekanntem stellen muss und auf Hilfe angewiesen ist. So geht es doch unseren kleinen Erstklässlern auch. Eine neue Zeit beginnt. Der große Tag – so wird er genannt, der Schulein-

tritt. Aber fühlt euch doch mal hinein in die kleinen Herzen: neue Gesichter, anderer Tagesrhythmus, viele Dinge, an die man denken muss, und, ja, dann noch vielen Buchstaben, Zahlen und Entdeckungen. Die Welt ist bunt und voller Schätze und beim Musical haben uns das die größeren SCHKOLA-Schüler gezeigt, wie wichtig es ist, diese zu retten und sich auf die Suche zu begeben. Für so einen neuen Weg brauchen unsere Kinder – egal welcher Klasse – liebevolle Begleitung, Zeit um für sich ganz individuell anzukommen, Freiräume zum Entdecken und jede Menge Wissensschätze.



Die weißen Tauben von einem Taubenzüchter aus Ostritz wurden bei der Zuckertütenübergabe freigelassen. Der Start war etwas zögerlich. Das lag wohl an den großen Wünschen der Kinder. Wir danken nochmals ganz herzlich all unseren vielen kleinen und großen Helfern!

Birgit Deckwart

Unerhört viel Spaß am Schuljahresanfang

»Unerhört! Expressionismus in Görlitz«, hieß die Ausstellung im Kulturhistorischen Museum zu Görlitz, die die Mannis mit der neuen Klassenzusammensetzung am 16. August 2018 besuchten. Der erste gemeinsame Ausflug diente auf der einen Seite dazu, die Zusammenfindung und Integration unter den Schülern zu vertiefen. Auf der anderen Seite ermöglichte er, die moderne Kunst zu erleben sowie einen Zusammenhang zwischen Kunst und den politischen und sozialen Geschehnissen und Verhältnissen der 20er Jahre des 20. Jahrhunderts herzustellen.



Der Rundgang durch die Ausstellung vermittelte nicht nur einen Eindruck über die formalen und inhaltlichen Merkmale expressionistischer Malerei und Graphik, er bot auch Raum für einen Austausch über die Gefühlslage der expressionistischen Künstler. Die Schüler hatten die Möglichkeit, mit dem expressionistischen Schöpfertum in Berührung zu kommen und sich der Kunst über das eigene Tun anzunähern, was durch das partnerschaftliche Zusammenlegen von Kartonbausteinen mit dem Aufdruck von Gemälden aus dieser Zeit realisiert wurde. Die 7.-/8.-Klässler werden innerhalb der kommenden Wochen die künstlerischen Themen und geschichtswissenschaftlichen Inhalte praktisch und gestalterisch im Unterricht umsetzen, oder genauer gesagt, sich nach dem beeindruckenden Museumsbesuch eingehend und unerhört fleißig mit dem Thema Expressionismus befassen.

Es war inklusive Zugfahrt und Eisessen ein sehr gelungener Ausflug, der bei allen Beteiligten die Lernmotivation für einen guten Start ins neue Schuljahr aufkommen ließ.

Aldona Kościańska, LB der Manni-Klasse Ostritz

Vereine



**Vereinshaus
Ostritz e.V.**

In ehrendem Gedenken an

Klaus-Dieter Fabisch

1955 – 2018

Viel zu früh nehmen wir Abschied von einem guten Freund, Verwandten, Kumpel und Mitarbeiter. Wir verlieren mit Dir einen Menschen, der durch sein Engagement im Vereinshaus, im Kolpingverein, im Bäckerchor oder bei den Saatreitern Hervorragendes geleistet hat.

Möge der letzte Weg, den Du jetzt eingeschlagen hast, der kürzeste und leichteste sein, bevor er Dich an das Ziel Deiner Wünsche bringt.

Vereinshaus Ostritz

Neue Öffnungszeiten

Dienstag 10.00 – 16.00 Uhr
 Mittwoch 9.00 – 10.30 Uhr
 Donnerstag 10.00 – 16.00 Uhr

Kontakte

Kulturbüro:

Tel. 035823 88424 oder kulturostritzmarkt2@web.de

Sozial- und Seniorenbüro:

Tel. 035823 88428 oder sozial-ostritz@web.de

Familien-Kinder-Jugend-Zentrum:

Tel. 035823 86229 oder vereinshaus@t-online.de

Seniorenclub im Café am Markt 18

Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr
 Rommelnachmittag und Kaffeenachmittag

Familien-Kinder-Jugend-Zentrum:

Montag bis Freitag Öffnungszeiten und Ort aktionsabhängig (siehe Aushang oder www.vereinshaus-ostritz.de)

Vereinshaus Ostritz

Seniorenberatung für Senioren und pflegende Angehörige
 Ort: Vereinshaus Ostritz,
 jeden 2. Dienstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr
 Es besteht außerdem die Möglichkeit der individuellen Terminabsprache. Ansprechpartnerin: Birgit Heidrich, Dipl.-Sozialarbeiterin (FH), Telefon: 035823 77892

Familien-Kinder-Jugend-Zentrum

Monatsplan Oktober

Montag - Donnerstag

14 - 17 Uhr Internetcafé: Computer- & Wii-Spielen
 Beratungsangebot nach Vereinbarung

Montag

01.10. von 16 - 18 Uhr Zeichentreff

Mittwoch

21.10. von 15 - 18 Uhr Kochen & Backen

Donnerstag

25.10. von 16 - 18 Uhr Kreativzirkel

Ferienwoche

08.10. - 11.10. Natur-Erlebnistage

Familien-Spiele-Tage

26.10. - 28.10. in der Windmühle Seiffenndorf
 "Ritter, Händler, Abenteurer"

Eltern-Kind-Töpfern

(Der Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest,
 bitte beachten Sie die Aushänge.)

Vorankündigung

Vom 23.11. - 25.11. 2018 Familien-Spiele-Tage
 in Jauernick "Auf dem Weg in den Advent"

Weihnachtsbäckerei/Weihnachtsbasteln im Vereinshaus

aus Südbaden waren mit dem Bus nach 850 Kilometern und zwölf Stunden Fahrzeit angereist und fanden gemeinsam mit neun Kindern der ISG in der Sporthalle Ostritz sehr gute Bedingungen vor. Ziel war die Vorbereitung und Ablegung der Gürtelprüfungen. Trotz großer Hitze und vier Trainingseinheiten pro Tag war die Motivation der Kinder sehr groß. Lockte doch nach dem Training täglich der Besuch in das MEWA-Bad. Einfach ideal!

Durch die jeweiligen Vorsitzenden Mike Birkner (Abteilung Judo-ISG Hagenwerder) und René Tschartke (Judoschule Weil am Rhein-Haltingen) war alles gut vorbereitet. Die Kinder wurden in zwei Gruppen eingeteilt und trainierten abwechselnd in der Sporthalle Ostritz und dem Dojo im Sportzentrum Hagenwerder. Zur Mitte des Judo-Lagers standen ein Ausflug auf die Landeskron, Stadtrundgang durch Görlitz, der Besuch der Landskron-Brauerei sowie der Parkeisenbahn auf dem Programm. Da durfte zum Schluss die lecker schmeckende rote Limonade von der Landskron-Brauerei nicht fehlen.

Natürlich wurde nicht nur trainiert. So wanderten die Kinder auch mal in das Kloster und machten eine Exkursion in das Neißetal. Beim Besuch der Freiwilligen Feuerwehr erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über die Feuerwehr-Technik. Auch durften die Kinder mal in eine Feuerwehr einsteigen. Es war toll!

Nicht vergessen darf man Jana und Udo Mathieu vom Frischemarkt in Hagenwerder. Sie verwöhnten uns von morgens bis abends mit leckerem Essen. Danke dafür!

Auch möchten sich die Judoka für die großzügige Unterstützung durch die Stadtverwaltung Ostritz bedanken. Frau Pappani war unsere erste Ansprechpartnerin in Sachen Organisation und Durchführung des Trainingslagers und Volkmar Prange war sehr hilfsbereit und las uns jeden Wunsch von den Lippen ab.



Judo-Trainingslager in Ostritz

Das gemeinsame einwöchige Trainingslager der ISG Hagenwerder und der Judoschule Weil am Rhein-Haltingen fand dieses Jahr in Ostritz statt. Siebenunddreißig Kinder

Alles wäre aber nicht möglich gewesen ohne die Anwesenheit und Unterstützung durch unsere tollen Trainer Nicole Lübcke, Karsten Alber und Ingo Schimmang von der ISG Hagenwerder sowie Christian Katterfeld und Stefan Köhler von der Judoschule Weil am Rhein-Haltingen. Ein großes Dankeschön auch an alle fleißigen Eltern und Hel-

fer beider Vereine, die die Rahmenbedingungen für das Trainingslager schufen.

Höhepunkt nach den anstrengenden Gürtelprüfungen war am letzten Tag ein gemeinsames Grillfest. Freundschaften zwischen den Kindern beider Vereine wurden geschlossen und jeder freut sich auf ein Wiedersehen nächstes Jahr in Südbaden.

Ostritz war ein toller Gastgeber und wir denken, dass das nicht das letzte gemeinsame Trainingslager hier war.

René Tscharrntke
Judoschule

Mike Birkner
ISG-Hagenwerder

Weil a. Rhein/Haltingen

Wenn Sie neugierig geworden sind, besuchen Sie doch unsere Home-Page unter: www.judo-haltingen.de und www.isg-hagenwerder.de.

So., 21.10.2018, 11.00 Uhr

SV B/W Deutsch Ossig : SpG EFV03/OBC

So., 28.10.2018, 10.30 Uhr

SpG EFV03/OBC : SpG Oderwitz

C-Junioren

Mi., 26.9.2018, 17.30 Uhr

SV B/W Deutsch Ossig : SpG Schönau Berzdorf/Ostritzer BC

So., 28.10.2018, 10.30 Uhr

SpG Schönau Berzdorf/Ostritzer BC – Germania Görlitz

D-Junioren

Sa., 29.10.2018, 10.30 Uhr

SpG Ludwigsdorf : Ostritzer BC

E-Junioren

Sa., 29.10.2018, 10.00 Uhr

Ostritzer BC : Herrnhuter SV

Schiedsrichter gesucht!

Ihr seid mindestens zwölf Jahre alt?

Ihr seid fußballinteressiert?

Ihr wollt dafür sorgen, dass andere die Regeln einhalten?

Du bist selbstbewusst?

Dann suchen wir genau Dich!

Der Ostritzer BC ist auf der Suche nach Schiedsrichter-Nachwuchs! Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann melde dich doch einfach bei uns und wir besprechen gemeinsam alles Weitere.

Der Ostritzer BC sucht Verstärkung bei den Herrenmannschaften

Zur Verstärkung unserer beiden Herrenmannschaften suchen wir ständig neue Spieler. Unsere 1. Mannschaft spielt in der Kreisliga Staffel 1 und unsere 2. Mannschaft in einer Spielgemeinschaft mit dem EFV Bernstadt/Dittersbach in der 1. Kreisklasse Staffel 3.

Interessenten können sich zu unser Trainingszeit Donnerstag zwischen 18.00 und 20.00 Uhr auf dem Sportplatz melden.

Feuerwehr

Dienstplan der Freiwilligen Feuerwehr Ostritz



Monat Oktober 2018

Datum	Uhrzeit	Maßnahme
Do., 4.10.	17.00 Uhr	Einsatzabteilung Ausbildung mit der Jugendfeuerwehr
Do., 11.10.	17.00 Uhr	Einsatzabteilung Grundübung der Gruppe im Löscheinsatz
Mo., 16.10.	19.00 Uhr	Festausschuss
Mo., 22.10.	17.00 Uhr	Jugendfeuerwehr Kleinlöschgeräte

Fortsetzung auf der nächsten Seite!



Hallo liebe Kinder!

Wir, der Akrobatikverein Ostritz, laden euch zu unserem nächsten Schnuppertraining ein.

Seid ihr zwischen 6 und 14 Jahren alt? Mögt Turnen und bewegt euch gerne zu Musik?

Dann kommt doch am **Montag, dem 22. Oktober 2018, um 16.45 Uhr, in die Ostritzer Turnhalle.**

Mitzubringen ist bequeme Sportkleidung und gute Laune:-) Wir freuen uns auf Euch!

*Die Kinder und Trainer
des Ostritzer Akrobatik-Vereins*

OBC-Nachrichten

Ansetzungen

Männer

Sa., 29.9.2018, 15.00 Uhr

Rotation Oberseifersdorf : Ostritzer BC

Sa., 6.10.2018, 15.00 Uhr

Ostritzer BC : SV Horken Kittlitz

Sa., 20.10.2018, 15.00 Uhr

FSV Neusalza Spremberg II : Ostritzer BC

Sa., 27.10.2018, 15.00 Uhr

Ostritzer BC : TSG Lawalde

Männer II

Sa., 29.9.2018, 15.00 Uhr

Traktor Mittelherwigsdorf : SpG EFV03/OBC

Sa., 6.10.2018, 13.00 Uhr

SpG EFV03/OBC : SpG Großschönau

Sa., 20.10.2018, 15.00 Uhr

TSG Hainewalde : SpG EFV03/OBC

Sa., 27.10.2018, 13.00 Uhr

SpG EFV03/OBC : SpG Herrnhuter

B-Junioren

Do., 27.9.2018, 18.00 Uhr

SpG EFV03/OBC : Holtendorfer SV

So. 30.9.2018, 10.30 Uhr

SpG EFV03/OBC : SC Großschweidnitz/Löbau

Datum	Uhrzeit	Maßnahme
Fr., 26.10.	19.30 Uhr	Dienstversammlung Grundlagen Absturzsicherung Deeskalationstraining
Sa., 27.10.	9.00 Uhr	Einsatzabteilung Winterfestmachung/ Aufbau Schweingrillen
Sa., 27.10.	18.00 Uhr	Schweingrillen
So., 28.10.	10.00 Uhr	Aufräumen <i>Wehrleitung</i>

24-Stunden- Ausbildung der Jugendfeuerwehr Ostritz-Leuba 2018

Vom 18. bis 19.8.2018 fand die diesjährige 24-Stunden-Ausbildung statt.

Um 9.30 Uhr trafen wir uns am Gerätehaus. Zusammen mit der Jugendfeuerwehr aus Leuba fand die Begrüßung und Belehrung statt.



Im Anschluss führten wir noch ein kurzes Gerätetraining an den Löschfahrzeugen durch.

Gegen 10.45 Uhr hatten wir den ersten Einsatz. Es wurde uns von der Klosterstraße ein bewusstloses Kind in einem Pool gemeldet. Wenig später waren wir vor Ort und nach einer kurzen Lageerkundung gingen alle ihren zugeteilten Aufgaben nach. Es wurden Leitern in Stellung gebracht sowie die Klosterstraße halbseitig abgesperrt. Gemeinsam konnten wir das Kind aus dem Pool retten. Anschließend räumten wir die Einsatzstelle auf. Im Gerätehaus angekommen, machten wir die Fahrzeuge sauber und wieder einsatzbereit.

Gegen 11.00 Uhr bereiteten ein paar Kinder von uns das Mittagessen vor, so dass wir um 12.00 Uhr Nudeln essen konnten. Circa 13.30 Uhr wurde uns ein lauter Knall in der Nähe vom Kloster St. Marienthal gemeldet. Als wir dort ankamen, sahen wir schwarzen Rauch aufsteigen und es gab zwei vermisste Personen. Der Angriffstrupp konnte sofort zur Personenrettung vorgehen. In der Zwischenzeit bauten die anderen Trupps eine Wasserversorgung auf. Wir konnten die Personen finden und retten sowie die Rauchentwicklung beseitigen. Anschließend räumten wir die Einsatzstelle auf und fuhren zurück ins Gerätehaus.



Der nächste Einsatz ließ nicht lange auf sich warten ... Um 15.45 Uhr wurde uns ein Brand bei der Firma »Holzgestalten« in der Bahnhofstraße 32 mit drei vermissten Personen gemeldet. Wir gingen mit zwei Atemschutztrupps zur Personenrettung und Brandbekämpfung vor. Die Rettung der Personen war nicht ganz einfach, da die Wege teilweise zugestellt waren. Dennoch haben es alle gut gemacht, und so konnten wir die drei Vermissten finden und retten.



Mit ein bisschen Zeitverzögerung konnten wir dann zurück ins Gerätehaus fahren. Dort gab es leckeren Pflaumenkuchen für uns.

Gegen 17.30 Uhr erwartete uns dann der letzte Einsatz. Im Nordring gab es eine starke Rauchentwicklung, die man schon von der B99 aus sehen konnte. Zwischen drei Stockwerken konnten wir diesmal vier Personen auffinden und im Anschluss dann auch ins Freie bringen.

20.00 Uhr gab es dann Abendbrot. Selbstgemachte leckere Burger haben uns allen sehr gut geschmeckt. Nach dem Essen ging es dann in unser Nachtquartier, die Sporthalle, um dort langsam zur Ruhe zu kommen. Wir schauten noch einen Film und schliefen dann irgendwann ein. Es war eine kurze Nacht! Früh um 7.00 Uhr wurden wir schon wieder geweckt. Verschlafen gingen wir dann alle, nachdem wir unsere Sachen zusammengepackt hatten, frühstücken.



Nach dem Frühstück war Aufräumen und Saubermachen angesagt. Zum Schluss gab es noch eine kurze Zusammenfassung und dann die Verabschiedung.

Es war ein sehr schöner Tag mit vier tollen Einsätzen und es hat sehr viel Spaß gemacht!
Vivien Rimpler

Im Namen der Jugendfeuerwehr möchten wir uns für die Möglichkeit der Nutzung der Übungsobjekte bei Familie Sachs/Posselt, den Firmen »Holzgestalten« und Bäckerei Geißler, dem Kloster St. Marienthal und der Bauen & Wohnen GmbH bedanken.

Des Weiteren geht ein großes Dankeschön an alle Helfer und Maschinisten, an die Wehrleitung und die Stadtverwaltung Ostritz. Vielen Dank an Manja Kretzschmar für den leckeren Pflaumenkuchen und Brit Schindler für die tolle Hilfe am Abend und der Nacht!

Jugendfeuerwehr Ostritz

Kirchennachrichten



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ostritz-Leuba

Vakanzvertretung: Pastorin Barbara Herbig

Am Butterhübel 3
02785 Olbersdorf

Tel. 03583 690367
Fax 03583 693550
barbara.herbig@evlks.de

Donnerstags bin ich ab 10.00 Uhr
in Siebenkirchen unterwegs.

Unser Gemeindehaus mit der Friedhofsverwaltung befindet sich in der Kirchstraße 4 in Ostritz. Es ist geöffnet donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr. Tel. 035823 77 849.

Das zuständige Pfarrbüro ist in Dittelsdorf, Hirschfelder Straße 5. Frau Ebermann ist dort zu erreichen: dienstags 9.00 – 11.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr.
pfarramt_dittelsdorf@t-online.de

**Wer glaubt, ein Christ zu sein,
weil er die Kirche besucht, irrt sich.
Man wird ja auch kein Auto,
wenn man in eine Garage geht.**

Albert Schweitzer konnte es sich leisten, diesen frechen Spruch zu tun. Er hatte den Entschluss gefasst, ab seinem 30. Lebensjahr einen Beruf auszuüben, mit dem er

den Menschen helfen wollte. Das war die Grundentscheidung, mit der er nach den abgeschlossenen Studien von Theologie und Philosophie noch ein Medizinstudium aufnahm – und Missionsarzt in Afrika wurde. Mit privaten Mitteln hat er in Lambarene im heutigen Gabun ein Tropenhospital aufgebaut, das noch heute in seinem Sinne weitergeführt wird.

»Wer glaubt, ein Christ zu sein, weil er in die Kirche geht, irrt sich ...« – ich glaube, es kommt nicht so sehr darauf an, in die Kirche hineinzugehen, es kommt vielmehr darauf an, wie man hinauskommt. Oder unmissverständlich ausgedrückt: Ob der Glaube mich verändert. Ob ich anfangs, den Weg von Jesus nachzugehen.

Albert Schweitzer hat das gelebt, was er geglaubt und gesagt hat: Christsein bedeutet, etwas vom Reich Gottes schon hier in der Welt zu verwirklichen. Im Sinne von Jesus Christus zu handeln.

Christsein ist eigentlich ganz einfach. Es zeigt sich in meinem Verhältnis zu den Menschen. Zu allen Menschen, falls das noch einmal betont werden muss. Es zeigt sich in Einfühlungsvermögen, Respekt und Vergebung, kurz gesagt: in Liebe.

Es gibt ein Wort, das inzwischen als Schimpfwort verwendet wird, das heißt: »Gutmenschen«. Am Anfang war ich verletzt, so genannt zu werden. Ich fühlte mich mit meinen guten Absichten und meinem Engagement diffamiert und verspottet. Heute kehre ich es um: Ja, Christen wollen versuchen, gute Menschen zu sein und auf diesem Weg Jesus immer näher kommen. *Ihre Pastorin Herbig*

Gottesdienste

In Zukunft beginnen unsere Frühgottesdienste schon um 8.30 Uhr!

7.10.	10.00 Uhr	Erntedankfest in Ostritz
14.10.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zu Kirchweih in Leuba
21.10.	10.00 Uhr	Regionalgottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage in Schlegel
28.10.	8.30 Uhr	Gottesdienst in Ostritz
31.10.	10.00 Uhr	Regionalgottesdienst zum Reformationstag in Hirschfelde
4.11.	9.00 Uhr	Friedensfest-Gottesdienst in Ostritz



Katholische Kirche Pfarrei Mariä Himmelfahrt Ostritz

Spanntigstr. 3, 02899 Ostritz
Tel. 035823 86357 (Pfarrbüro)
oder 035823 779587 (Gemeindefereferent Stephan Kupka)
www.wegkreuz.de

Gottesdienste und Veranstaltungen im Oktober

2.10.	19.30 Uhr	Weinfest
7.10.	10.00 Uhr	27. Sonntag im Jahreskreis Hl. Messe zum Erntedankfest
14.10.	10.00 Uhr	28. Sonntag im Jahreskreis Hl. Messe

Fortsetzung S.14

21.10.	9.15 Uhr	29. Sonntag im Jahreskreis Treffen der Erstkommunion- familien zum Weg-Gottesdienst
	10.00 Uhr	Hl. Messe
24.10.	15.45 Uhr	Erstkommunionunterricht
28.10.	10.00 Uhr	30. Sonntag im Jahreskreis Hl. Messe
31.10.	14.00 Uhr	Gräbersegnung in Kemnitz und Leuba
	15.00 Uhr	Gräbersegnung in Schönau- Berzdorf und Dittersbach
	16.00 Uhr	Gräbersegnung in Ostritz
3.11.	17.30 Uhr	Gräbersegnung in Schlegel, anschl. Hl. Messe
4.11.	14.00 Uhr	Hl. Messe, anschließend Gräbersegnung in Bernstadt
	16.00 Uhr	Gräbersegnung in Sohland
montags	18.00 Uhr	Friedensgebet
dienstags u. donnerstags	17.30 Uhr	Rosenkranzgebet
mittwochs	9.00 Uhr	Hl. Messe
freitag	9.30 Uhr	Gottesdienst im Antonistift
Letzter Sa. im Monat	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit

Erstkommunion 2019

Die Vorbereitung hat für neun Kinder begonnen. Zu den Treffen der Kinder mittwochs kommen die sogenannten Weg-Gottesdienste. Etwa einmal im Monat trifft sich die Gruppe mit ihren Familien vor der Hl. Messe am Sonntag und wird ein Element des Gottesdienstes besonders in den Blick nehmen, das dann auch in der Feier der Hl. Messe eine besondere Rolle spielen wird. Eine Schatzkiste vorn in der Kirche wird über die Zeit mit Gegenständen gefüllt, die von der Vorbereitung erzählen.

Erntedank und Weinfest

Das **Erntedankfest** feiern wir am ersten Sonntag im Oktober, den **6./7.10.2018**. Wir bitten um Ihre Erntegaben, die anschließend gespendet werden.



Für den Abend des **2. Oktober 2018** schon jetzt herzliche Einladung zum **Weinfest 19.30 Uhr**. Es erwartet Sie ein fröhlicher Abend mit ausgesuchten Weinen und Flammkuchen.



Bestellformular für Familienanzeigen

Hiermit bestelle ich eine Anzeige im Ostritzer Stadtanzeiger Nr. _____ in der Größe

- 90x30 mm** 12,50 €
- 90x50 mm** 20,00 €
- 90x63 mm** 25,00 €
- 90x96 mm** 37,50 €
- 90x130 mm** 50,00 €
- 186x130 mm** 100,00 €
- 186x265 mm** 200,00 €

sonstige Größe _____ mm x _____ mm

Preise zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer

Text:



Korrekturabzug an E-Mail: _____ Fax: _____

Ich wünsche als Schmuck: Blume geliefertes Bild Kreuz anderes

Name und Anschrift für Rechnung:

**Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft · Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut
Telefon 035873 41810 · Fax 035873 41888 · E-Mail: ostritz@gustavwinter.de**

Interessenten für das Krippenspiel gesucht

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die Freude am Einüben eines Krippenspiels haben, melden sich bitte bis Ende September bei Gemeindeferent Stephan Kupka.

Friedenslauf, Kraniche falten und Andacht am 13. Oktober 2018

Zum Friedenslauf herzliche Einladung, Näheres hier an anderer Stelle. Der ökumenische Hauskreis Ostritz freut sich darauf, mit Ihnen, Ihren Familien und Freunden am Samstag, dem 13. Oktober 2018, ab 16.30 Uhr in der beheizten evangelischen Kirche Friedenskraniche zu falten und im Anschluss um 18.00 Uhr eine Andacht zu halten.

Kirchweihfest am 16. September

Beim Kirchweihfest am 16.9. wurden auch zwei neue Ministranten für ihren Dienst gesegnet. Vorn in der Bildmitte zu sehen sind Arna Müller (mit Leuchter) und Jakob Kupka (mit Urkunde).



Foto: Andreas Klimt

Am Vortag hatte die Kirchenbande die Kirche innen und außen mit Blumen und selbstgebastelten Girlanden geschmückt. Im Festgottesdienst erklang durch Chöre und Instrumentalisten aus Ostritz, Hradek und Zittau eine Messe von Reimann. Im Anschluss konnte die Gemeinde gleich zusammen bleiben, ein Kessel Gulasch köchelte schon über dem Feuer. Später am Nachmittag wurden die Plätze vor der Kirche knapp. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen der Kirmes beigetragen haben.

Impressum

Amtsblatt »Ostritzer Stadtanzeiger«

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Bürgermeisterin der Stadt Ostritz, Frau M. Prange, Markt 1, 02899 Ostritz, Tel. 035823 8840, Fax 035823 86584, E-Mail: post@ostritz.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, E-Mail: ostritz@gustavwinter.de

Satz und Druck:

Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Tel. 035873 418-0, Fax 035873 41888, post@gustavwinter.de

Verkaufsstellen:

Den Ostritzer Stadtanzeiger können Sie erwerben:

- in der **Quelle am Markt** Silke Neumann
- in der **Bäckerei Geißler** (Klosterstraße 12 und Penny-Markt),
- im Getränkehandel »**Die Bierfabrik**« (Nähe Penny-Markt),
- im **Klostermarkt** (im Kloster St. Marienthal).

Der Verkaufspreis beträgt 60 Cent. Redaktionsschluss **15. 10. 2018**

Zusammenkünfte der Zeugen Jehovas in Zittau-Nord

Themen im Oktober jede Woche Sonntag
öffentlicher Vortrag: Beginn 17.00 Uhr
Wachturm-Studium: Beginn 17.40 Uhr

- 7.10. Welches Verhältnis hast du zu Gott? Kennst du die Fakten?
- 13.10. Kongress in Glauchau mit dem Motto: »Beib mutig« Es findet keine Zusammenkunft in Zittau statt.
- 21.10. Wie können junge Menschen Glück und Erfolg finden? Großzügiges Geben macht glücklich
- 28.10. Teilen wir Gottes Ansicht über das Leben? Arbeite jeden Tag mit Jehova zusammen
- 4.11. Eine gereinigte Erde – wirst du sie erleben? Glückselig seid ihr, wenn ihr diese Dinge tut



Die Zusammenkünfte finden im Königreichssaal in der Hörnitzer Straße 9 in 02763 Zittau statt. Der Eintritt ist frei. Es wird keine Kollekte durchgeführt.

Weitere Information zu biblischen Themen und Lebensfragen sind zu finden unter: www.jw.org

Jederzeit
farbige Blätter

Professionelle Gestaltung und Druck in unserem Haus

Gewerbestraße 2 · 02747 Herrnhut
Telefon 035873 4180 · Fax 41888
E-Mail post@gustavwinter.de

Gustav Winter
Drucken für Gott und die Welt.

Vielen Dank für die lieben Glückwünsche und vielen Geschenke von Freunden, Verwandten, Bekannten und Nachbarn zu meinem **SCHULEINTRITT**. Es war eine sehr schöne Feier und nun bin ich schon einige Wochen in der Schkola, wo ich viel Freude am Lernen habe.

Eure **MARTHA JUNGE** mit Familie



GLASEREI LANGNER

MEISTERBETRIEB

Bautzener Str. 14 a · 02748 Bernstadt a. d. E. · ☎ 03 58 74 / 2 25 25
www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

- Verglasungen aller Art • Dachverglasungen • Spiegel
- Glasschleifarbeiten • Kaminscheiben • Duschen
- Glastüren • Schaufensterverglasungen • Rollladen-reparatur • Fensterwartung

Öffnungs-zeiten: Mo und Fr 6.30–11.00 Uhr
Di und Do 13.30–16.30 Uhr

GLAS 24h
NOTDIENST

8.-20. Oktober 2018 Herbstferien in Sachsen

Redaktionsschluss für den nächsten
»Ostritzer Stadtanzeiger« ist der **15.10.2018**
Erscheinungsdatum ist der **26.10.2018**

DANKSAGUNG

*Ich werde die wiedersehen, die ich auf Erden
geliebt habe und jene erwarten, die mich lieben.*



Für die vielen Beweise der Anteilnahme durch Wort, stillen Händedruck, ehrendes Geleit und Blumen beim Abschied unserer Oma und Schwiegermutter

Gerda Scheffel

zuteil wurde, danken wir allen, die sie auf dem letzten Weg begleiteten und uns Trost spendeten. Ein Dank gilt auch Herrn Dr. Mrosek, den Schwestern der Caritas-Sozialstation und dem Bestattungshaus Klose für die hilfreiche Unterstützung.

In liebevoller Erinnerung
Beate mit Sandra und Markus
im Namen aller Angehörigen

Schlegel, im September 2018

Steuerfreier Zuverdienst für einfache telefonische Tätigkeit ab sofort!



Sie wollen sich monatlich von zu Hause aus etwas Geld steuerfrei dazu verdienen und wohnen idealerweise in Ostritz oder näherer Umgebung?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Für eine einfache Tätigkeit am Telefon bieten wir Ihnen einen monatlichen steuerfreien Betrag i. H. von 60,- EUR.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:
Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal
Herr Ralf Ostrowski, Tel. 035823 77272
E-Mail: ostrowski@ibz-marienthal.de



Schnelle Liquidität benötigt?

Entdecken Sie VR Smart flexibel: der Unternehmerkredit bis 60.000 € in nur einem Banktermin.

[» Jetzt online anfragen](#)

Gute Ideen können nicht warten!

Mit VR Smart flexibel realisieren Sie Ihre Vorhaben im Handumdrehen: In nur einem Banktermin geht es für Sie zur Finanzierung – dank automatisierter Finanzierungsentscheidung innerhalb von 3 Minuten. Auf Wunsch sogar gleich mit der RatenschutzPolice der R+V. Während der Vertragslaufzeit profitieren Sie von zahlreichen Flexibilitätsoptionen, je nachdem, ob Sie gerade mehr oder weniger Liquidität benötigen. Schaffen Sie sich neue unternehmerische Freiräume – wir unterstützen Sie dabei!

Jetzt bei Ihrer Volksbank Raiffeisenbank!

Empfohlen durch:



Telefon 03581 464-60
Web www.vrb-niederschlesien.de



GÖRLITZER BESTATTUNGSHAUS KLOSE

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

Vertrauen und Qualität vereint
im Trauerfall und bei der Vorsorge

Tag & Nacht



DN EN ISO 9001
DNZ 00033

Markt 20 | Ostritz | 035823 / 777 31 | www.bestattungshaus-klose.de

„BOXENSTOPP“
Ob ein leckeres Eis,
Kaffee und Kuchen
oder ein kühles Bier...
wir haben täglich
von 12.00 - 17.00 Uhr geöffnet.
Branschtermine
Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch
07.10. / 04.11. / 02.12.
Rudis Stammtisch ab 17 Uhr
jeden letzten Freitag im Monat
28.09. / 26.10. / 30.11. / 28.12.

Engemanns
Alte Wäscherei
Veranstaltungshaus

TESTOSTERON IST KEIN BADEZUSATZ
mit Henriette Ehrlich
Am 26.10.18
ist es soweit.
Sie können
die Karten
in unseren
Filialen
erwerben.

11.11.18 Schlachtfest
mit den
„Oberländer Musikanten“
Frisches aus dem Schlachtkessel,
dampfende Kartoffeln
und
herzhaftes Sauerkaut.

Verschenken Sie
ein schönes Erlebnis.
Eintrittskarten zum
Bransch &
Schlachtfest &
Ritterschmaus.

Telefon: 035843 / 25438
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net